

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

21.03.2025

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 118| 2025

### Nach versuchtem Tötungsdelikt mutmaßliches Diebesgut gefunden

#### Chemnitz

#### Nach versuchtem Tötungsdelikt mutmaßliches Diebesgut gefunden

Zeit: 26.01.2025, 20:45 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

–Bildveröffentlichung–

(983) Die Chemnitzer Kriminalpolizei ermittelt zu einem versuchten Tötungsdelikt zum Nachteil eines 42-jährigen afghanischen Staatsangehörigen. Beim mutmaßlichen Täter fanden die Beamten zahlreiche Schmuckgegenstände. Ob diese rechtswidrig erlangt wurden, möglicherweise bei Diebstahlshandlungen, wird nun geprüft. Mit der Veröffentlichung der Asservate sucht die Polizei deren Eigentümer.

Über die Geschehnisse des Tattages hatte die Polizeidirektion Chemnitz in der Medieninformation Nr. 42 vom 27.01.2025 berichtet. Der Geschädigte war durch einen Angreifer lebensbedrohlich verletzt worden. Am Folgetag nahmen Einsatzkräfte den geflüchteten Tatverdächtigen in Coswig fest (siehe Medieninformation Nr. 44 vom 28.01.2025). Es handelt sich um einen 37-jährigen Landsmann.

Bei dem mutmaßlichen Täter, der sich inzwischen in Untersuchungshaft befindet, fanden die Polizisten u.a. zahlreiche Uhren und Schmuckgegenstände, deren Herkunft im Zuge der Ermittlungen zu klären ist. Es besteht der Verdacht, dass der 37-Jährige diese durch andere Straftaten erlangt hat. So hatte er beispielsweise u.a. mehrere Taschenuhren dabei von Herstellern wie Omega und Wyler, zudem über ein Dutzend Armbanduhren sowie gut zwei Dutzend Ketten. Insbesondere eine

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Vielzahl Ringe hatte der Mann in seinem Besitz. Sichergestellt wurden über 130 Exemplare. Des Weiteren befinden sich unter den Asservaten u.a. auch Ohrschmuck, Manschettenknöpfe, einige Sammlermünzen und sogar eine Zahnersatzprothese.

Die sichergestellten Schmuckgegenstände konnten bisher noch keinen polizeibekanntem Fällen zugeordnet werden. Daher wendet sich die Polizei an die Öffentlichkeit und fragt:

Wer erkennt Teile der Gegenstände als sein Eigentum? Wer kann sie einem anderen rechtmäßigen Eigentümer zuordnen?

Die Abbildungen der Asservate sind unter folgendem Link auf der Internetseite der Polizei Sachsen einzusehen: <https://www.polizei.sachsen.de/de/112788.htm>

Hinweise zu Eigentümern der Gegenstände nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegen. (ds)

**Medien:**

Foto: Auswahl Ketten

Foto: Auswahl Ringe

Foto: Auswahl Uhren etc